

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Verkehrserziehung, Ausgabe: Sonderausgabe
Titel: Rechts vor links - Verkehrserziehung bringt's (26 S.)

Produktthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm „Kindergarten“ des OLZOG Verlags. Den Verweis auf die Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 10 Jahren entwickelt der OLZOG Verlag zusammen mit erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Materialien und Vorlagen.

▶ Die Print-Ausgaben der Ideensammlungen für den Kindergarten können Sie auch bequem und regelmäßig per Post im [Jahresabo](#) beziehen.

Hörbeispiele

Für Beiträge aus dem Themenbereich „Sprachförderung“ bieten wir ab Ausgabe 11 die im Text mit  ausgewiesenen Hörbeispiele kostenlos zum Download an.

▶ http://www.edidact.de/Hilfe/Hoerbeispiele_Sprachfoerderung_/index.htm

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

▶ Die Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).


Nutzungsbedingungen



Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen, bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

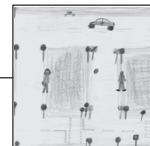
Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) |  Mail: service@olzog.de

 Post: OLZOG Verlag | c/o Rhenus Medien Logistik GmbH & Co. KG
Justus-von-Liebig-Str. 1 | 86899 Landsberg

 Tel.: +49 (0)8191/97 000 220 |  Fax: +49 (0)8191/97 000 198

www.olzog.de | www.edidact.de



Rechts vor links - Verkehrserziehung bringt's

Inhaltsverzeichnis

Seite

Wissensvermittlung - Einstein spezial

- Im Straßenverkehr

1

Liederkiste - Auf der Tonleiter durch das Jahr

- Der Verkehrspolizist
- Autos gibt es immer mehr
- Mein Auto, das fährt gut

2

4

6

Märchentruhe - Geschichten aus der Zauberlampe

- Kasper und Seppel im Straßenverkehr

7

Spielmobil - Allerlei Spaß für Kids

- Unser Verkehrsgarten
- Auf der Straße
- Rätsel rund um den Straßenverkehr
- Ab in das Verkehrsgewimmel!

11

15

18

19

Kreativwerkstatt - Ideenbörse für kleine Künstler

- Lauffahrzeuge

22

Kochen - Genüsse für kleine Feinschmecker

- Autokuchen

24



Im Straßenverkehr

Ziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Wissensvermittlung über die <i>Gesetzmäßigkeiten</i> und das richtige Verhalten im Straßenverkehr • Ansprechen der Neugierde, des aktiven Frageverhaltens und des Wissensdrangs • Entwicklung des Wortschatzes und der sprachlichen Fähigkeiten • Entwicklung von kognitiven Fähigkeiten wie logischem Denken und Merkfähigkeit
Anspruch:	• hoch
Anzahl der Kinder:	• ab 4 Kindern
Alter der Kinder:	• ab 5 Jahren
Räumliche Voraussetzungen:	• Stuhlkreis oder Kuschelecke
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • Bildmaterial über Verkehrszeichen • Straßenmalkreide
Kosten:	• ca. 3,- Euro
Vorbereitungszeit:	• ca. 10 Minuten
Durchführungszeit:	• ca. 20 Minuten

Die Erzieherin bereitet den Raum vor, indem sie einen Stuhlkreis stellt bzw. einen Kreis mit Kissen oder Teppichfliesen auslegt. In der Mitte des Kreises legt sie die Verkehrszeichen aus. Die Kinder bekommen einige Minuten Zeit, um die Bilder zu betrachten. Danach nimmt jedes Kind einen Platz im Kreis ein.

Die Erzieherin führt mit den Kindern ein Gespräch. Sie motiviert sie dazu, indem sie Fragen stellt:

- *Was liegt da im Kreis?*
- *Wo habt ihr diese Gegenstände schon einmal gesehen?*
- *Was seht ihr darauf?*
- *Welche Farben erkennt ihr?*
- *Was könnten die Zeichen bedeuten?*

Gemeinsam überlegen die Kinder, was die Verkehrszeichen für eine Bedeutung haben könnten und wo man sie demzufolge finden kann. Gemeinsam gehen die Kinder auf die Suche und entdecken Verkehrszeichen in ihrer Umgebung.

Bei dieser Gelegenheit üben die Kinder mit der Erzieherin, wie und wo man richtig die Fahrbahn überquert, was man beim Laufen auf dem Gehweg beachten muss und welche Stellen des Weges besonders unübersichtlich sind. Die Erzieherin geht diese Strecke nun jeden Tag mit einer kleineren Gruppe Kinder. Jedes Kind darf auch einzeln zeigen, was es gelernt hat, und überquert die Fahrbahn selbstständig. So entwickeln sich die Sensibilität und die Orientierung im Straßenverkehr durch regelmäßiges Üben. Die Schulanfänger laufen ihren Schulweg mit allen Kindern ab und zeigen ihnen, worauf sie hier achten müssen.



Rechts vor links - Verkehrserziehung bringt's

Liederkiste - Auf der Tonleiter durch das Jahr

Der Verkehrspolizist

Ziel:	<ul style="list-style-type: none"> • Freude am gemeinsamen Singen und Musizieren • Förderung der Sprache und des Wortschatzes • Erleben und Umsetzen von Rhythmus und Melodie • Erlernen eines Textes • Umsetzen von Inhalten des Liedes in gezielte Bewegungen
Anspruch:	<ul style="list-style-type: none"> • mittel
Anzahl der Kinder:	<ul style="list-style-type: none"> • ab 4 Kindern
Alter der Kinder:	<ul style="list-style-type: none"> • ab 2 Jahren
Räumliche Voraussetzungen:	<ul style="list-style-type: none"> • Stuhlkreis oder Kuschelecke
Materialien:	<ul style="list-style-type: none"> • -
Kosten:	<ul style="list-style-type: none"> • -
Vorbereitungszeit:	<ul style="list-style-type: none"> • ca. 5 Minuten
Durchführungszeit:	<ul style="list-style-type: none"> • ca. 5 Minuten

Text: Annina Hartung
Musik: Fritz Seidemann



1. Seht, ein Po - li - zist bin ich, schön ist der Be - ruf für mich,



reg - le täg - lich den Ver - kehr, wach - sam muss ich sein gar sehr.

- Autos, Räder, Menschen, Bus, alles auf mich achten muss.
Meine Pfeife trillert laut, wird nicht richtig hergeschaut.
- Kinder, Opa, Großmama, für sie alle bin ich da.
Dankbar sind stets alle mir, die ich über'n Bahndamm führ'.

(aus: Hartung, Annina: „Singen macht Spaß“, Luchterhand Verlag, Berlin 1991, S. 103)



Die Erzieherin erzählt den Kindern, welche Rolle der Verkehrspolizist früher im Straßenverkehr spielte. Zu der Zeit, als es noch sehr wenige oder keine Ampeln in den großen Städten gab, regelte der Verkehrspolizist den Verkehr durch Handzeichen.

Auch wenn heute irgendwo eine Ampel ausfällt, kann es sein, dass man noch einen Verkehrspolizisten sehen kann, der den Verkehr regelt. Meistens hat ein Verkehrspolizist einen Stab dabei.

Die Kinder können das Verkehrsregeln nachspielen. Dazu zeigt die Erzieherin ihnen ein paar einfache Handbewegungen.

